

Über das Projekt

EURAKNOS möchte die Wissensbasis der EU-Agrarwirtschaft stärken, indem es "das Netzwerk zur Verbindung aller thematischen Netzwerke" schafft, um die Machbarkeit der Schaffung einer modularen Datenbank mit nützlichen Erkenntnissen aus verschiedenen thematischen Netzwerken zu untersuchen.

Hintergrund

Der aktuelle Stand der Technik ist, dass eine Reihe von 22 thematischen H2020-Netzwerken (TN) unabhängig voneinander Wissen für Praktiker produzieren. Die meisten dieser Netzwerke haben Wissensdatenbanken zu verschiedenen land- und forstwirtschaftlichen Themen organisiert oder sind dabei, diese zu organisieren, die zwar miteinander in Beziehung stehen, aber nicht miteinander verbunden sind. Die meisten bestehenden Netzwerke konzentrieren sich auf sektorale Themen, sektorübergreifende Themen werden nicht ausreichend behandelt. Wenn sie dazu angeregt werden, ihre Kompetenzen zu bündeln und sich auf die dringendsten Bedürfnisse der Land- und Forstwirte zu konzentrieren, haben diese 22 thematischen Netzwerke das Potenzial, durch ihre Interaktion viel mehr praktische Informationen zu verbreiten.

Unser Ziel

EURAKNOS möchte die landwirtschaftliche Wissensbasis der EU stärken, indem es ein Datensystem erstellt, das der landwirtschaftlichen/ländlichen Gemeinschaft einen einfacheren Zugang zu Best Practices aus allen Thematischen Netzwerken der EU H2020 ermöglicht. Um dies zu realisieren, wird EURAKNOS das thematische Netzwerk mitgestalten, um alle 29 Thematischen Netzwerke zu verbinden, um das gespeicherte Wissen innerhalb jedes Netzwerks abzubilden und ein gemeinsames Datensystem zu entwerfen, um dieses Wissen für die landwirtschaftliche Innovationsgemeinschaft in Europa besser zugänglich, auffindbar, interoperabel und wiederverwendbar zu machen.

Erwartete Ergebnisse

EURAKNOS wird die Zusammenstellung von praxisrelevantem Wissen fördern, indem es die Interaktion zwischen verschiedenen land- und forstwirtschaftlichen Netzwerken intensiviert und so die Ergebnisse für Praktiker maximiert. Der Schwerpunkt dieses Vorschlags liegt auf der Erweiterung bestehender thematischer Netzwerk-Outputs auf interaktive Weise, sowohl inhaltlich als auch in Bezug auf die geografische Abdeckung. Um Überschneidungen mit den bestehenden Netzwerken zu vermeiden, wird die gegenseitige Befruchtung zwischen ihnen und zwischen Ländern, Regionen und Produktionssystemen organisiert. Dies wird durch eine Reihe von grenzüberschreitenden und themenübergreifenden Austausch geschehen, die auf eine breite Palette von ansprechendem Material für den Endverbraucher abzielen. Um dieses Material zu verbreiten, werden die wichtigsten vertrauenswürdigen bestehenden Verbreitungskanäle für Land- und Forstwirte genutzt.

ANSPRECH-
PARTNER



Jendrik Holthusen
+49 (0) 4401 8 29 17
jendrik.holthusen@gruenlandzentrum.de

Laufzeit

01.2019–03.2021

Gefördert durch

European Union's Horizon 2020 research and innovation programme under grant agreement No 817863

Projektpartner

UNIVERSITEIT GENT - UGent	NEMZETI AGRARKUTATASI ES
EIGEN VERMOGEN VAN HET	INNOVACIOS KOZPONT -
INSTITUUT VOOR LANDBOUW-	NARIC
EN VISSERIJONDERZOEK - EV	INNOVATION FOR
ILVO	AGRICULTURE
PROEFSTATION VOOR DE	AARHUS UNIVERSITET - AU
GROENTETEELT	MAGYAR AGRAR-,
INSTITUT DE L'ELEVAGE -	ELELMISZERGAZDASAGI ES
IDELE (FRENCH LIVESTOCK	VIDEKFEJLESZTESI KAMARA -
INSTITUTE)	NEMZETI AGRARGAZDASAGI
ROYAL AGRICULTURAL	KAMARA (NAK)
UNIVERSITY - RAU	Association de Coordination
GEOPONIKO PANEPISTIMION	Technique Agricole - ACTA
ATHINON - AGRICULTURAL	POLLUMAJANDUSUURINGUTE
UNIVERSITY OF ATHENS	KESKUS - AGRICULTURAL
UNIVERSIDAD DE SANTIAGO	RESEARCH CENTRE ARC
DE COMPOSTELA -	INTERNATIONAL FEDERATION
UNIVERSIDADE DE SANTIAGO	OF ORGANIC AGRICULTURE
DE COMPOSTELA	MOVEMENTS EUROPEAN UNI
GRUENLANDZENTRUM	
NIEDERSACHEN/BREMEN E.V.	
LEAP FORWARD	